AUSBILDUNG

VERSION 06/21

HERZLICH WILLKOMMEN

EINLEITUNG

Sehr geehrte Leser,

Wir freuen uns, den aktuellen Ausbildungskatalog in seiner vierten Auflage anbieten zu können.

Komplexe Themen bzw. Einsätze können nur dann erfolgreich bewältigt werden, wenn die entsprechenden handwerklichen und taktischen Grundlagen bei den Feuerwehren vorhanden sind. Die Vermittlung dieser Grundlagen bekommen in unserem Angebot eine immer größere Bedeutung.

Besonders freuen wir uns auf das neue Modul „HwM – Handwerkzeug und Maschinen". Dieses richtet sich an junge Feuerwehrangehörige und soll eine Basis nicht nur für Einsätze, sondern auch für das (Heim-) werkerleben schaffen. Gerade der Umgang mit Sägen, Trennschleifern und Ähnliches kommt in der normalen Feuerwehrausbildung viel zu kurz.

Die Bedeutung dieser Grundlagen wollen wir hervorheben, indem wir die entsprechenden Module in einer neuen Kategorie „BASICS/ Grundlagen" gebündelt haben.

Auch sonst haben wir die Module etwas umgruppiert und teilweise verständlicher benannt. Somit bieten wir Ausbildung in folgenden Kategorien:

- BASICS/ Grundlagen (GR)
- THL Schwer (HR)
- Bauunfälle (BAU)
- Technische Unfallrettung (TUR)
- Führung im THL Einsatz (THF)

Neu hinzugekommen sind folgende Module:

- GR MZ Grundlagen Mehrzweckzug/ Greifzug
- GR HwM Handwerkzeug und Maschinen
- BAU SG Rettung bei Schüttgut-Unfällen
- BAU USAR Gebäudeschaden Akut

Somit erweitern wir das Spektrum im Bereich der technischen Hilfeleistung mit einem vielfältigen Angebot. Einen besonderen Fokus legen wir auf die handwerklichen Grundlagen und die Einsatztaktik – nur so kommen Rettungskräfte zu einem schnellen und zielführenden Einsatzerfolg.

Sämtliche Module bestehen aus Standardabschnitten, die auch beliebig kombinierbar sind. So sind wir oft bei Feuerwehren bei THW und führen auf die Bedürfnisse zugeschnittene Ausbildungen durch, die wir im Vorfeld intensiv vorbereiten.

Natürlich bilden wir auch zielgerichtet auf neu beschaffte Geräte aus – auch hier individuell nach Bedarf.

Unser inzwischen über 20-köpfiges Team in Deutschland und Österreich steht Ihnen mit großem Engagement und Idealismus für Ihre Ausbildung zur Verfügung. Auch haben wir die internen Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen weiter ausgebaut und formalisiert.

Qualität aus privater Hand bedeutet auch: Dokumentierte Prozesse, Qualifikationen, Verarbeitung der Bewertungen, aber auch entsprechenden Versicherungsschutz. Und nicht zuletzt: Erfahrung und zufriedene Kunden.

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Team Heavy Rescue Germany

INHALT

MODULE

BASICS /Grundlagen			Seite
GR HwM	Handwerkzeug und Maschinen	8h	4
GR MZ	Grundlagen Mehrzweckzug/ Greifzug	4h	5
GR MMA	Maschinenunfälle	4h	6
GR HLF	H in HLF	4h 8h	7
GR VER	VermiT – Gewaltsame Türöffnung	4h	8
GR BAG	BagTime – Grundlagen Hebekissen	4h	9
THL Schwer			
HR BIL	Big Lift – VU Schwer	8h, 12h, 16h	10
HR AVL	Anschlagen von Lasten	4h	11
HR WIN	Ziehen von Lasten (Seilwinde)	4h, 8h 16h, 24h	12 13
Bauunfälle			
BAU USAR	Gebäudeschaden akut	8h, 12h, 16h	14
BAU SHO	Abstützen von Gebäuden	8h, 12h, 16h	15
BAU TRE	Tiefbauunfälle	8h, 12h, 16h, 24h	16
BAU SG	Schüttgut-Unfälle	4h, 8h	17
Technische Unfallrettung			
TUR FF	First Five	4h	18
TUR STA	Technische Unfallrettung Standard	4h	18
TUR ERK	Führung und Erkundung nach VU	4h	19
Führung			
THF FUE	Führung im THL Einsatz	4h, 8h	20
Sonstiges			21
HR SON	Individuelle Programme		22

GR HwM

Handwerkzeug und Maschinen

Kurs	Dauer
GR HwM	8h
TEILNEHMER: max. **12**	

Benötigt:

- 4 x Tisch / Werkbank
- Strom

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Dieses Modul richtet sich vor Allem an junge Feuerwehrangehörige, um einsatzrelevante Grundlagen im Umgang mit Handwerkzeug und typischen Maschinen zu schaffen.

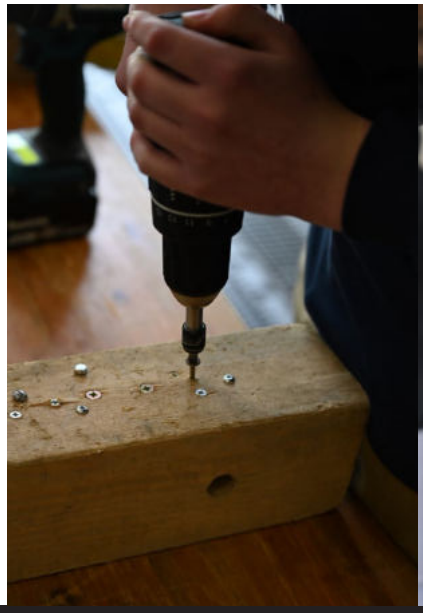
In mehreren aufeinander aufbauenden Übungen werden die Werkstoffe Holz, Metall, Stein mit dem dafür passenden Gerät bearbeitet. Dabei werden Tätigkeiten wie Trennen, Schleifen und Bohren mit geeignetem Handwerkzeug sowie den dafür passenden Maschinen durchgeführt.
Dabei kommt vorrangig auch bei Feuerwehren mitgeführte Ausrüstung zum Einsatz.

Vom richtigen benennen der Werkzeuge über das richtige Einspannen von Sägeblättern und dem Erkennen von verschiedenen Bohrern bis hin zum Wechseln von Trennscheiben wird eine Grundlage geschaffen, die nicht nur im Feuerwehreinsatz sondern auch im (Heimwerker-)leben nützlich sind.

INHALTE

Das angebotene Modul wird an Stationen in Etappen durchgeführt:

- Holz (Sägen, Bohren)
- Metall (Trennen, Bohren, Fasen)
- Gestein (Stemmen, Bohren)
- Verbundstoffe (z.Bsp. Bitumenbahn auf Holz)



Grundlagen Mehrzweckzug/Greifzug

Benötigt:

- PKW trocken
- Feuerwehrfahrzeug mit Anschlagpunkten
- Fläche zum Ziehen von PKW

Kurs	Dauer
GR MZ	4h
TEILNEHMER: max. **10**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Ziehen von Lasten mit dem Mehrzweckzug ist eine grundlegende Tätigkeit der Feuerwehren in der technischen Hilfeleistung.

Dieses Modul betrachtet den Einsatz dieses Geräts ganzheitlich, darunter das bestimmungsgemäße Anschlagen von Lasten, künstliche und natürliche Anschlagpunkte, das Einschätzen von Lasten und das Arbeiten mit einer Umlenkrolle.

Teilnehmer sind danach in der Lage zu entscheiden, ob der Mehrzweckzug grundsätzlich für die vorgefundene Lage geeignet ist und diesen möglichst effizient und sicher einzusetzen.

INHALTE

Dieses Modul besteht ausschließlich aus Praxis und vermittelt anhand von Einsatzlagen Folgendes:

- Funktionsweise eines Mehrzweckzugs
- Anschlagen von Lasten (Anschlagmittel)
- Anschlagen an einem künstlichen Anschlagpunkt, z.Bsp. das eigene Fahrzeug
- Ziehen und Versetzen von Lasten mittels Anschlagketten
- Direkter Zug, Umlenkung
- Berechnung von Lasten

Optional kommt auch die Oslo-Methode der Kettenrettung zum Einsatz (Ziehen B-Säule, Ziehen längs)

GR MMA

Maschinenunfälle

Kurs	Dauer
GR MMA	4h
TEILNEHMER: max. **12**	

Benötigt:

- Halle, Strom
- Nach Möglichkeit Metallschrott, z.B. Gartengeräte
- Sonst nichts. Wir bringen alles mit!

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

„Maschinenunfall“ ist ein Sammelbegriff für bestimmte Unfälle in der Industrie, im Haushalt oder in der Freizeit. Dazu gehören Pfählungen aller Art, Einklemmungen von Extremitäten, festsitzende Ringe und vieles mehr. Nicht immer kann der Patient wie vorgefunden ins Krankenhaus gebracht werden, sondern muss erst befreit werden, indem die “Maschine” zerstört oder demontiert wird.

An Praxisbeispielen erlernen die Teilnehmer die Auswahl von und den Umgang mit passendem Gerät sowie das Ausarbeiten von kreativen Lösungen in kniffeligen Situationen, ganz „nah“ am Patienten. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl das Handwerk als auch Taktik sowie in begrenztem Umfang medizinische Aspekte beinhaltet.

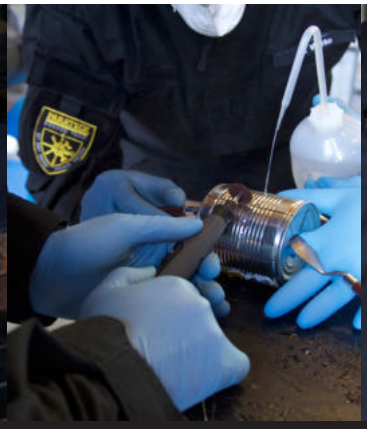
Hauptsächlich geht es um das Trennen von Metall, mit Handwerkzeug oder kleinen Maschinen, z.B. Dremel.
An Stationen werden ausgewählte “Standards” mit sehr breitem Einsatzspektrum beübt: Entklemmung der Hand mittels Hebekissen und Trennschleifer, Entfernung von Ringen (Stahl, Kupfer), Finger in Dose, Pfählungen mit Radspeichen und vieles mehr. Den Schwerpunkt legen wir mit Ihnen gemeinsam fest, ob z.B. auch eine medizinische Komponente oder Patientenbetreuung eingespielt werden soll.

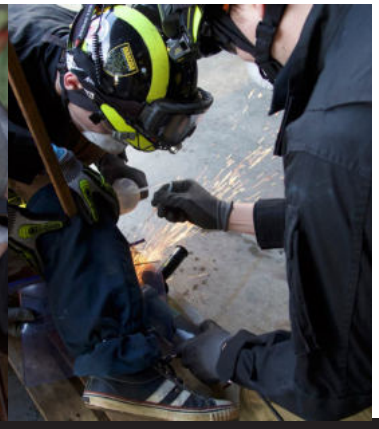
Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf:

Die “Lage”: es darf gerne mal ein bisschen enger zugehen, oder man kommt ganz schlecht an den Patienten heran. Hier gilt es, die Abstimmung und Kommunikation im Team richtig einzusetzen.

Der Patient: gibt den Weg vor, genauso wie z.B. bei VU. Kann dieser “schonend” gerettet werden oder muss er “sofort” raus? Welcher Rettungsmodus ist besonders geeignet?

In Kombination mit unserem neu entwickeltem Maschinenunfallkoffer können Feuerwehren somit ihre Schlagkraft in diesem sehr speziellen Thema stark erhöhen.





GR HLF

H in HLF

Benötigt:

- Schrott-PKW trocken, innen sauber
- Arbeitsluft
- ggf. Beamer, Projektionswand
- Ebene Fläche 20 x 20m, Erde/Schotter für Erdanker

Kurs	Dauer
GR HLF	4h
GR HLF	8h
TEILNEHMER: max. **10**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Das H in HLF steht für "Hilfeleistung". Jenseits von Befreiung von eingeklemmten Personen nach VU ist die Aufgabenvielfalt eines HLF sehr breit. Hierfür bedarf es einer soliden Grundkenntnis von einigen "Disziplinen", z.B. Sichern, Heben, Ziehen, Trennen von Metall, Holzbearbeitung und mehr. Auch ist das HLF unter Umständen das Erstschlagfahrzeug bei größeren Bauunfällen (Tief- und Hochbau). Hier gilt es, die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Die Module gehen auf diese Grundlagen ein, zeigen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen eines typischen HLF auf und helfen, sein Potenzial zu verstehen und auszunutzen. Diese Module bestehen ausschließlich aus Praxis – es müssen einfache bis komplexe Lagen gelöst werden, in deren Verlauf Tipps und Tricks vermittelt werden.

INHALTE

- **Gerätekunde**
- **Sichern und Ziehen von Lasten**
  - Anschlagmittel
  - Mehrzweckzug und Erdanker
  - Berechnen von Zuglasten
  - Lastausgleichanker
  - Einfaches 3:1 Seilzugsystem mit Arbeitsleinen
- **Heben**
  - Einsatz Hebekissen an PKW in verschiedenen Lagen
  - 5 Schritte des Hebens
  - Versetzen von Lasten mit Hebekissen
- **Tipps und Tricks**

(nach verfügbarer Zeit), beispielsweise

  - Einsatz Schälbohrer, seitliches Abspannen PKW Achse
  - Einsatzmöglichkeiten
  - Spanngurte
  - Trennen Metall (Maschinenufälle)

GR VER

Gewaltsame Türöffnung

Kurs	Dauer
GR VER	4h
TEILNEHMER: max. **12**	

Benötigt:

- Eigene Pressluftatmer, Atemschutzmasken (werden, wenn möglich, angeschlossen)
- Ohren- und Augenschutz (es wird laut!)
- Sonst nichts. Wir bringen alles mit!

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

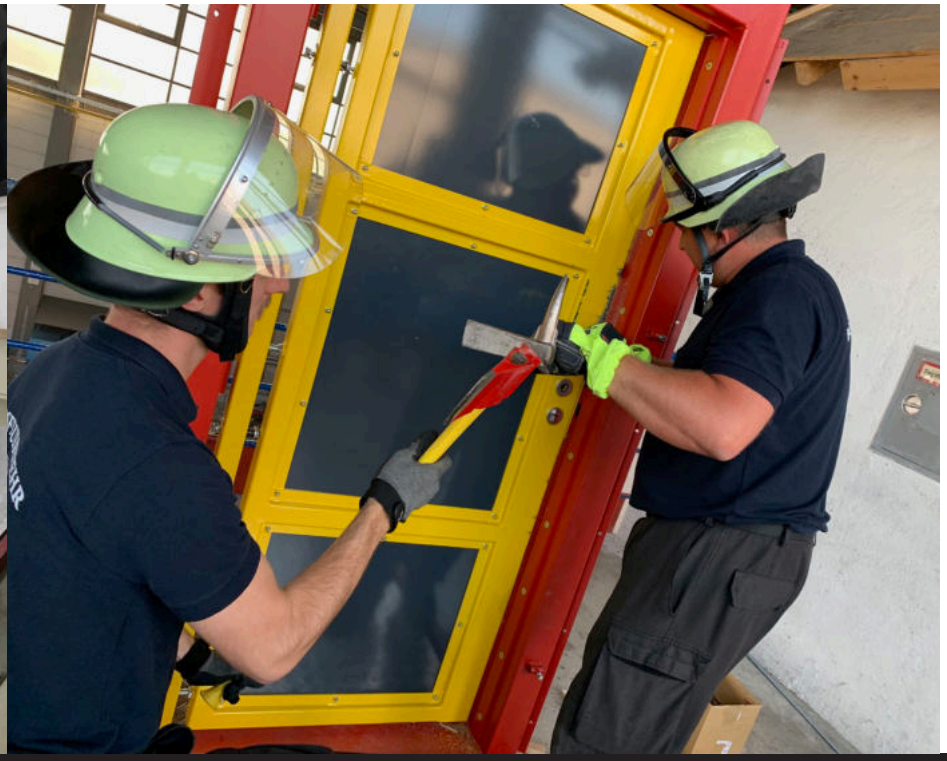
Gewaltsame Türöffnung will gelernt sein. Die gute Nachricht: es ist gar nicht so wild, solange:

- Die Handgriffe und die Türöffnungsmechanik passen
- Die Übungstür sich möglichst realistisch verhält und
- Man die Grenzen der eigenen Möglichkeiten kennen lernt

Unser bewährtes Ausbildungsmodul vermittelt die Grundlagen, um alleine oder truppweise Türen schnell und sicher mit dem Halligan Tool aufzubrechen. In einer idealen Gruppengröße von bis zu 12 Feuerwehrangehörigen gehen wir ein auf:

- Grundlagen des Halligan Tools, Schlagwerkzeug
- "Lesen" einer Tür
- Öffnung solo
- Öffnung Trupp
- Übungslagen mit und ohne PA

Dafür verwenden wir unsere „VermiT"-Tür, die ein besonders realitätsnahes Training ermöglich



GR BAG

Modul Hebekissen

Benötigt:

- Schrott-PKW trocken
- Unterbaumaterial
- Übungspuppen
- Arbeitsluft
- 2x Tisch (z.B. Biertischgarnituren)

Kurs	Dauer
GR BAG	4h
TEILNEHMER: max. **12**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Person unter PKW? Kinderkopf in Heizung eingeklemmt? Hebekissen sind ein kritischer Bestandteil der Ausstattung für technische Hilfeleistungseinsätze: Manche Objekte müssen schnell und sicher gehoben oder verschoben werden. Hier kommt es nicht nur auf den sicheren Umgang mit dem Gerät an, sondern auch auf die richtige Taktik.

Seit 2009 Bestandteil der vielfach bewährten „Big Lift"-Ausbildung, haben wir "pneumatisches Heben" als eigenes Modul ausgekoppelt. Über ca. 4 Stunden werden ausschließlich praktische Lagen abgearbeitet.

INHALTE

Teilnehmer lernen dabei unter Anderem: Die fünf Schritte des Hebens, Hebetechniken, technische Grundlagen, Gewichts- und Kraftberechnungen, Teamwork und -kommunikation, Grenzen, Arbeiten unter Stress, einfache und komplexe Situationen, Tipps & Tricks und mehr. Wir tasten uns auch an die Grenzen heran und sehen, wann das System instabil wird.

HR BIL

Sichern, Ziehen und Heben von schweren Fahrzeugen

Kurs	Dauer
HR BIL	8h
HR BIL	16/24h
TEILNEHMER: max. **15**	

Benötigt:

- LKW, LKW Anhänger, Mulde
- Schrott-PKW
- Lehrsaal
- Arbeitsluft
- ggf. Strom

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Unser "Klassiker" seit 2009: ein umfassendes Modul zum Umgang mit Schwerlasten. Hier geht es darum, ein großes Fahrzeug bzw. eine Last möglichst schnell zu heben, um eingeklemmte Personen zu befreien.

INHALTE

Anatomie von schweren Verkehrsunfällen mit Bus und LKW, Lageeinschätzung, Fahrzeugstrukturen, Gewichtsberechnung, Sichern, Heben und / oder Ziehen, Unterbauen, Taktik bzw. „Standardeinsatz", Einteilung Mannschaft, Nutzung Gerät, Optimierung der Abläufe. Viele Grundlagen, z.B. Erstellen von geeigneten Ankerpunkten, Arbeiten mit Anschlagmitteln und vieles mehr.

Schließlich werden die fünf Stufen des Big Lifts vorgestellt:

- Erkundung
- Last sichern
- Vorbereiten Heben
- Last anheben
- Retten

Anschlagen von Lasten

Benötigt:

- Lehrsaal
- Anschlagmittel (Drahtseile, Rundschlingen, Anschlagketten usw.)
- Mehrzweckzug oder maschinelle Zugeinrichtung
- Lasten (PKW, Baumstamm, usw.)

Kurs	Dauer
GR AVL	4h
TEILNEHMER: max. **15**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Das bestimmungsgemäße Anschlagen von Lasten im Feuerwehreinsatz erfordert Kenntnisse über die verschiedenen Anschlagmittel sowie deren Grenzen.

Bei verschiedenen Einsatzsituationen kann es vorkommen, dass die Lasten mit einem Mehrzweckzug oder der maschinellen Zugeinrichtung bewegt werden müssen.

Immer dann, wenn ein Zuggerät zum Einsatz kommt, muss die Last über ein Anschlagmittel mit dem Zugseil verbunden werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Je nach Anschlagmittel und Anschlagart sind lastreduzierende Faktoren zu berücksichtigen, damit es nicht zu einer Überlastung des Anschlagmittels und somit zu einer Gefahrensituation kommt.

INHALTE

Das angebotene Modul geht auf die Grundlagen bei der Anwendung von folgenden Komponenten ein:

- Anschlagseilen (Drahtseile)
- Rundschlingen
- Anschlagketten
- Schäkel

Bei Bedarf werden andere vorhandene Anschlagmittel auch behandelt. Alle Inhalte werden unter Berücksichtigung der DGUV-Regel 100-500 Kapitel 2.8 geschult.

HR WIN

Maschinelle Zugeinrichtung

Kurs	Dauer
HR WIN	4h
HR WIN	8h
TEILNEHMER: max. **10**	

Benötigt:

- Lehrsaal mit Beamer und Leinwand
- Fahrzeug mit maschineller Zugeinrichtung
- HLF
- Schrott-PKW (oder eine andere Last zum Ziehen)
- Anschlagmittel

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Um die Seilwinde im Feuerwehreinsatz sicher und regelgerecht einsetzen zu können, müssen Bediener und Führungskräfte in der Bedienung und Anwendung der Seilwinde entsprechend geschult sein.

Es sind Überlegungen mit Hinblick auf Fahrzeugaufstellung und Einsatz der Ressourcen notwendig, außerdem sollten die taktischen und technischen Einsatzgrenzen von System und Gerät mit Hinblick auf effizientes Arbeiten bekannt sein.

Die Feuerwehrdienst- und auch die Unfallverhütungsvorschriften geben keine konkreten Hinweise zur Durchführung der Ausbildung an der maschinellen Zugeinrichtung. Sie verweisen lediglich auf die Regelwerke der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung.

Die Inhalte unserer Ausbildung ergeben sich aus praktischen Einsatzsituationen, dem Sichern, Ziehen und Bergen von verunfallten Fahrzeugen und anderen Objekten.

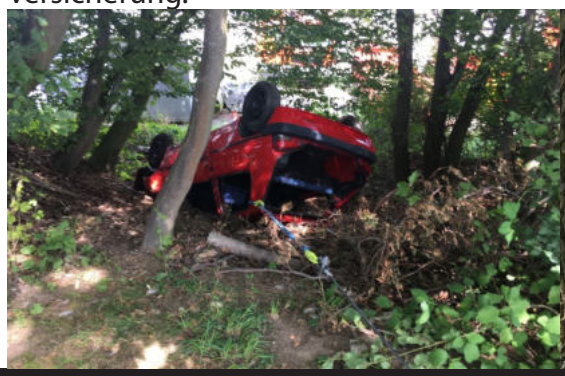
Diese Module werden unabhängig von der Bauart der Seilwinde angeboten.

INHALTE

In diesen Modulen lernen Sie den grundsätzlichen Aufbau einer maschinellen Zugeinrichtung für die Feuerwehr kennen. Einfache Anwendungsbeispiele werden erörtert, sowie die physikalischen Grundlagen dazu praxisorientiert besprochen.

Im praktischen Teil wird das Zusammenwirken der einzelnen Baugruppen vorgestellt, sowie die einfache Anwendung der Seilwinde durchgeführt. Im Anschluss werden einfache kleine Übungen im direkten Zug durchgeführt.

Es wird auf eine optimierte Aufstellung von Einsatzfahrzeugen und der Aufgabenteilung der Mannschaft eines standardisierten Rüstzugs (HLF, LF, RW) eingegangen.



Maschinelle Zugeinrichtung

Kurs	Dauer
HR WIN	16h
HR WIN	24h
TEILNEHMER: max. **15**	

Benötigt:

- Lehrsaal mit Beamer und Leinwand
- 1 Fahrzeug mit maschineller Zugeinrichtung Treibmatic winde
- 1 Fahrzeug mit maschineller Zugeinrichtung Trommelwinde
- HLF
- Schrott-PKW (Kettenrettung insgesamt 3 PKW´s)
- Große Last (Transporter, LKW, Anhänger, Container o.ä.)
- Anschlagmittel
- Kettenrettungsset (24h)

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Die Teilnehmer werden dazu befähigt, eine Seilwinde regelgerecht und gefahrlos im Sinne der DGUV-Vorschrift 54 „Winden-, Hub- und Zuggeräte“ einzusetzen

Dieses Modul beinhaltet die Inhalte der 4- und 8-Stunden Version.

INHALTE

In den theoretischen Unterrichtseinheiten werden neben dem grundsätzlichen Aufbau einer maschinellen Zugeinrichtung für die Feuerwehr auch verschiedene Bauarten von Seilwinden erläutert.

Folgende Kapitel werden in dem ca. 7 stündigen theoretischen Teil behandelt:

- Maschinelle Zugeinrichtung allgemein
- Rechtsgrundlagen
- Anschlagen von Lasten (Modul HRAvL 4 Stunden)
- Gerätekunde / Anforderungen
- Treibmaticwinde
- Trommelwinde
- Zubehör
- Anwendungsbeispiele
- Führen im Einsatz (taktische und technische Aspekte

Im praktischen Teil wird das Zusammenwirken der einzelnen Baugruppen vorgestellt, sowie die einfache Anwendung der Seilwinde durchgeführt. Im Anschluss werden einfache kleine Übungen im direkten Zug und auch der Einsatz von Umlenkrollen sowie weiterem Zubehör durchgeführt. Auch der kombinierte Einsatz unter Verwendung von zwei Seilwinden gleichzeitig soll hier geschult werden. Ideen zur Umsetzung von Einsatztaktiken werden vorgestellt und trainiert.

Für die Integrierung der Kettenrettung von eingeklemmten Unfallopfern aus Kraftfahrzeugen wird ein weiterer Tag (24 Std. Version) empfohlen.

BAU USAR

Gebäudeeinsturz akut

Kurs	Dauer
BAU USAR	8h
BAU USAR	16h
TEILNEHMER: max. **12**	

Benötigt:

- Abrissgebäude
- ggf. Übungsgelände

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Maßnahmen nach Gebäudeschaden mit Personenschaden, z. Bsp. Nach Gasexplosion oder Fahrzeuganprall.

Angelehnt an die vfdb-Richtlinie 03/01 (Hinweise für Maßnahmen der Feuerwehr und anderer Hilfskräfte nach Gebäudeeinstürzen) fokussieren wir uns auf die Zeit unmittelbar nach dem Ereignis.

Dieses Modul bietet eine ganzheitliche Betrachtung eines solchen Einsatzes und zeigt die Einsatzoptionen auf.

INHALTE

- Sicherung der Einsatzstelle
- Erkundung
- Einsatzoptionen: Ortung, Sicherung/ Abstützen, Bergung
- Medizinische Versorgung von Verschütteten
- Rettung

BAU SHO

Abstützen von Gebäuden

Benötigt:

- Übungsgebäude
- Holz zum Abstützen
- Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeug, Verbrauchsmaterial

Kurs	Dauer
BAU SHO	8h
TEILNEHMER: max. **15**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Dass auch Feuerwehren Gebäude abstützen müssen, entnimmt man z.B. der Rüstwagen-Norm, die Baustützen vorsieht. Jede Lage ist erstmal "rot", die Feuerwehr ist als erste vor Ort. Man denke nur an Gasexplosionen, Unterspülungen, Fahrzeug gegen Haus, Schwächung der Strukturen während eines Brands… Hier gilt es, schnell und zielgerichtet zu handeln.

Ziel dieses Moduls ist, Grundlagen zu schaffen um:

- Existierende und potenzielle Schäden an Gebäude zu erkennen
- Zu beurteilen, ob eine sichere Arbeit möglich ist, bzw. ein Gefahrenbereich zu definieren
- Einfache Abstützmaßnahmen zu treffen (lotrechte Stütze, Schwelljoch, Stützbock)
- Die Einsatzstelle entsprechend zu strukturieren, und handwerkliche Tätigkeiten (v.A. Holzbearbeitung) durchzuführen
- Die Möglichkeiten des THW zu kennen (Abstützen, Einsatzstellensicherungssystem ESS)

INHALTE

Grundlage ist vor Allem die Vermittlung der vfdb-Richtlinie 03/01 "Hinweise für Maßnahmen der Feuerwehr und anderer Hilfskräfte nach Gebäudeeinstürzen" als Leitfaden für den Abstützeinsatz. Wir orientieren uns dabei größtenteils an die Arbeitsweise des THW und "übersetzen" sie auf Möglichkeiten der Feuerwehren.

BAU TRE

Tiefbauunfälle

Kurs	Dauer
BAU TRE	4h
BAU TRE	8h
BAU TRE	16h/24h
TEILNEHMER: max. **20**	

Benötigt:

- Lehrsaal
- Idealerweise Übungsgrube
- Grube ohne Grundwasser (250 cm tief, Form je nach Ausbildungsziel)
- Geeignete Schmiergrube (4h Modul)
- Umfangreiches Material (RW, AB-Rüst, o.Ä.)
- HLF (4h Modul)
- Arbeitsluft
- Holz (Bohlen, Kanthölzer, Bodenplatten, Rettungstafeln)

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Tiefbauunfälle kommen selten vor, und bergen für Retter und Patienten enorme Gefahren. In diesem Modul werden die Teilnehmer die Anatomie einer Tiefbaugrube eingeführt. Sie erlernen die Fähigkeit verschiedene Einsturzarten zu lesen, Erstmaßnahmen zu ergreifen, die Grube mit Hilfe des Rettungsverbaus zu sichern und eine verletzungsgerechte Patientenrettung durchzuführen. Dabei werden die Möglichkeiten des Erstschlags (z.B. Erstsicherung mit HLF) und das weitere Vorgehen inklusive Logistikkonzept vermittelt.

- 4h-Modul: Erstmaßnahmen
- 8h-Modul: Erstmaßnahmen, einfacher Rettungsverbau
- 16/24h-Module: Rettungsverbau, komplexer Verbau (Teileinsturz, T- und L-förmige Gruben, Aushöhlungen usw.)

INHALTE

Die Inhalte unserer Ausbildung orientieren sich an die von der MUSAR Foundation vermittelten Grundlagen. Diese erforscht federführend die Rettung bei Tiefbauunfällen und entwickelt “feuerwehrgerechte” Lösungen. HRG beschäftigt sich mit der Thematik seit über zehn Jahren. Wir stehen laufend in intensivem internationalen Kontakt und Austausch. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden auf unser System angepasst und fließen in unsere Ausbildung mit ein.

Schüttgut-Unfälle
(Begleitseminar zum HRG Schüttgut-Rettungssystem)

Benötigt:
- Geeignetes Schüttgut

Kurs	Dauer
BAU SG	4h
TEILNEHMER: max. **12**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Praxisseminar für den Umgang mit dem HRG-Schüttgutverbau.

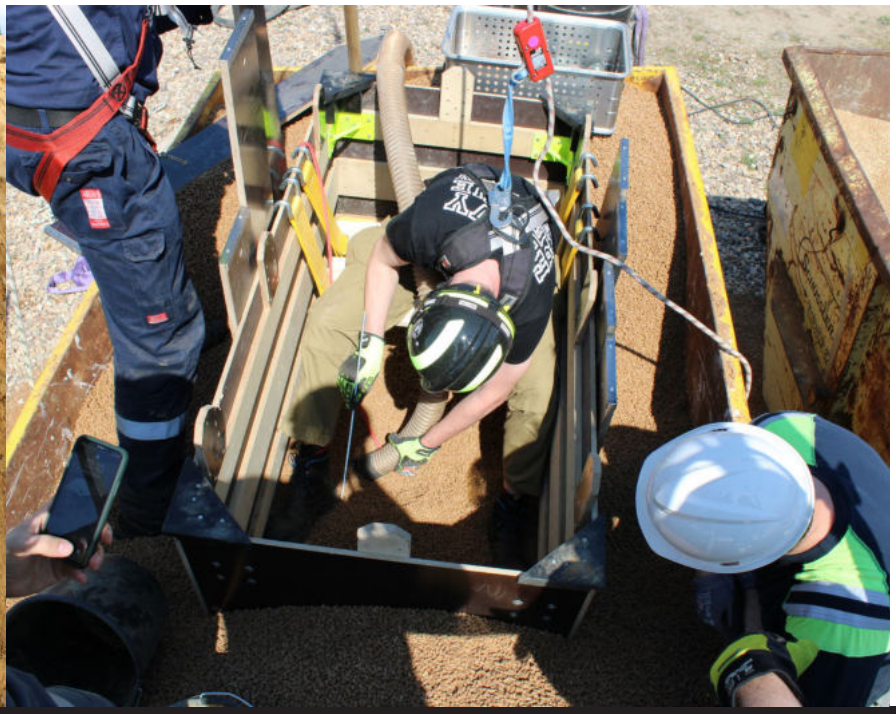
Standardvorgehen bei unterschiedlichen Materialien (Körnung, Fließfähigkeit) und Lagerungen, z.Bsp. in Silo oder einer Aufschüttung in der freien Fläche.

INHALTE

Aufbau und Vornahme des Schüttgut-Verbaus, aufzeigen der verschiedenen Einsatzoptionen.

Optional Patientenversorgung und -Rettung bzw. -Transport.

Inhalte und Ablauf werden individuell nach verfügbarer Infrastruktur gestaltet und im Vorfeld definiert.



TUR FF / TUR STA

Technische Unfallrettung
Erstmaßnahmen und effizientes Arbeiten nach Verkehrsunfall

Kurs	Dauer
TUR FF	4h
TUR STA	4h
TEILNEHMER: max. **10**	

Benötigt:

- Lehrsaal, Beamer
- Präparierter PKW / PKW zum Schneiden
- Spineboard
- Ggf. Rettungssatz (Standard)

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Doppelmodul (einzeln buchbar), bestehend aus „First Five“ sowie „Standard“. Diese Module sind eine alltagstaugliche Anpassung der THL-Wettkämpfe.

Durch Optimierung der Abläufe lässt sich oftmals die Rettungszeit erheblich verkürzen. Dazu gehört auch die Zeit zwischen Eintreffen am Einsatzort und Einleitung der Befreiung.

INHALTE

„First Five“ eignet sich auch für Feuerwehren ohne Rettungssatz: hier gehen wir auf Erkundung, Sicherungsmaßnahmen, den Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst, und beüben das Herausholen des Patienten aus dem Fahrzeug.

„Standard“ baut auf „First Five“ auf und setzt den sicheren Umgang mit Rettungssatz voraus. Hier werden Standard-Befreiungsmaßnahmen mit Hinblick auf Optimierung der Abläufe

Ausgehend von einer „Standardlage“ (VU mit PKW, Person eingeschlossen) wird eine standardisierte Vorgehensweise der Besatzung bei Ankunft an der Unfallstelle trainiert.
Ziele sind:

- Durchführen von Erstmaßnahmen Feuerwehr/ RD (Erkundung und Stabilisierung, Eigensicherheit)
- Effizientes, patientenorientiertes Arbeiten (Team Resource Management, z.B. Parallele Arbeitsschritte)
- Harmonisierung der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst (Abläufe, Interaktion, Begriffe, Verständnis für Optionen)
- Verschiedene Rettungstechniken bei PKW in verschiedenen Lagen, z.Bsp. auf Dach oder auf Seite
- Retten im Team (z.B. mittels Spineboard)

TUR ERK

Führung und Erkundung nach VU

Benötigt:

- Lehrsaal, Beamer, Flipchart
- 2 präparierte PKW
- HLF, (RLF), Fahrzeug je nach Ausrüstungsklasse

Kurs	Dauer
TUR ERK	4h
TEILNEHMER: max. **10**	

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Dieses Modul fokussiert auf die Arbeit des Leiters „technische Rettung“ zwischen Ankunft und Beginn der Rettungsarbeiten und ist auch für Feuerwehren ohne Rettungssatz geeignet.

Ausgehend von einfachen bis komplexeren Einsatzszenarien (z. Bsp. Verkehrsunfall mit einem oder mehreren PKW in verschiedenen Lagen, Personen eingeschlossen) wird eine standardisierte Vorgehensweise des Einsatzleiters bei Ankunft an der Unfallstelle trainiert.

Es wird gezielt auf Erkundung, Entschlussfassung, Bereitstellung und Kommunikation, auch in Stresssituationen, eingegangen.

INHALTE

Das Modul wird größtenteils an praktischen Beispielen durchgeführt:

- Ersterkundung Feuerwehr (Einholen von relevanten Informationen für die Beschlussfassung)
- Einsatzszenarien bewerten und Entschlussfassen für Vorbereitungsabreiten (Bereitstellung)
- Effizienter und zielgerechter Material- und Geräteeinsatz inklusive „mitwachsende“ Bereitstellung

THF FUE

Führung im THL Einsatz („Planübung“)

Kurs	Dauer
THF FUE	4h
THF FUE	8h
TEILNEHMER: max. **10**	

Benötigt:

- Lehrsaal, Beamer
- Flipchart / Tafel

Die Ausbildung kann bei Ihnen vor Ort, oder auf dem Gelände einer unserer Partnerfeuerwehren durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG

Ob Tiefbau- Bau- oder Verkehrsunfall: Der THL-Einsatz erfordert von Führungskräften ein hohes Maß an Weitsicht.

Anders als im Brandbekämpfungseinsatz ist hier oftmals eine Führung „in vorderster Reihe“ möglich und notwendig um für den späteren Einsatzerfolg die richtigen Weichen zu stellen und Entscheidungen zu treffen.

Wir führen Gruppen- und Zugführer an spezielle Punkte der Erkundung und Entschlussfassung mit der Sichtweise eines „THL-Einsatzleiters“ heran.

Im Bereich Einsatzdurchführung gehen wir besonders auf die Planung eines optimalen Kräfteeinsatzes ein und vermitteln Grundlagen zur räumlichen Ordnung einer Einsatzstelle.

Zudem betrachten wir gemeinsam die individuellen Rahmenbedingungen unter welchen ein THL-Einsatz stattfindet, von der Lage der Einsatzstelle bis zu vorgeplanten Einsatzmitteln.

Die Führungskräfte sollen den Hilfeleistungseinsatz mit seinen Besonderheiten erfassen und erfolgreich führen. Sie sollen die notwendigen Informationen, die die vorgefundene Einsatzlage liefert richtig erkennen und bewerten.

Vorhandene Einsatzkräfte sollen optimal eingesetzt, zielgerichtet geführt werden und weiteren nachrückende Kräfte eine möglichst lückenlose Einbindung in den Einsatz ermöglicht werden.
Die räumliche Ordnung der Einsatzstelle soll von Einsatzbeginn an die spätere Einsatzdurchführung unterstützen.

INHALTE

- Grundlagen Einsatzführung (nach Planungsschema „3x3 THL-Einsatz“ inkl. Risikobeurteilung)
- Lagefeststellung, -dokumentation
- Einsatzoptionen
- Kräfteplanung
- Abschnittsbildung (für Zugführer)
- Einsatzüberwachung
- Fallbeispiel
- Planübung
- Einsatzvorplanung für Zugführer

Individuelle Programme

Individuelle Programme nach Wunsch

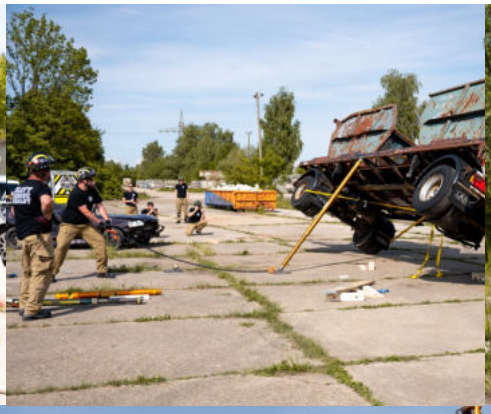
Wir führen ein speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Ausbildungsmodul durch.

Beispiele
Weiterbildung an bereits beschafftem Gerät

Bewältigung von Lagen anhand von vorhandenem Gerät, Erkennen von Ausbildungs- und Gerätelücken.

Diese Module können bei Ihnen vor Ort oder je nach Wunsch auch an Partner-Standorten durchgeführt werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt aus, gerne erstellen wir ein individuelles Angebot und definieren gemeinsam die Ausbildungsinhalte.

DAS TEAM



Wir transport!
200.000 Audi
We transport
Audi Genuine
HEAVY RESCUE GERMANY

PARAMEDIC
RESCUE TEAM

Kontaktieren Sie uns für
weitere Informationen,
für ein Konkretes Angebot,
für Projekte, Produkte,
oder eine Vorführung.

Fragen Sie nach unseren
Referenzen.

HEAVY RESCUE GERMANY
FWnetz GmbH
Bahnhofplatz 4e
85540 Haar

Tel. +49 45456860
ausbildung@heavy-rescue.de

www.heavy-rescue.de/kontakt
www.facebook.com/heavy.rescue.germany

www.heavy-rescue.de/ausbildung